

Lackspezialitäten

SÜDWEST Alulack

30530



Einsatzbereich:

Innen und außen: Für silberfarbene Anstriche auf vorbereiteten Untergründen (Ofenrohren, Eisenkonstruktionen, Autofelgen, Behältern, Heißdampfrohren, Motorenteile u. a.)

Untergründe:

Eisen, Stahl, Altlacke (nicht thermoplastisch), Holz

Eigenschaften:

- streifenfreier Verlauf
- brillantes Aussehen
- leicht verarbeitbar
- hitzefest bis 200 °C (ohne Veränderung)
- bis 600 °C bei leichter optischer Veränderung und Verminderung der Abriebfestigkeit
- weitgehend wetterbeständig

Farbton: 9315 aluminium

Gebinde: 750 ml, 2,5 l

Verbrauch: ca. 80 - 100 ml/m² pro Anstrich

Glanzgrad: seidenmatt

Anwendung:

Allgemeine Regeln:

Die Vorbereitung des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Alle Beschichtungen und Vorarbeiten sollten sich stets nach dem Objekt und den Anforderungen, denen es ausgesetzt wird, richten. Bitte beachten Sie hierzu die aktuellen BFS Merkblätter, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz. Siehe auch VOB, Teil C DIN 18363, Absatz 3 Maler- und Lackierarbeiten.

Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-)Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.

Alle Untergründe müssen sauber, trocken, tragfähig und frei von trennenden Substanzen sein. Unsichere Untergründe sind auf Tragfähigkeit und Eignung für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Gegebenenfalls Testfläche anlegen und Haftung mittels Gitterschnitt und/oder Gewebendabriss überprüfen. Bei Beschichtungsaufbauten sollte zwischen den einzelnen Beschichtungen ein Zwischenschliff erfolgen.

Vergraute und abgewitterte Holzzonen bis zum tragfähigen Untergrund abschleifen. Tragfähige Altanstriche reinigen und anschleifen. Scharfe Holzkanten abrunden. Für ausreichende Ablaufschrägen bei waagerechten Flächen sorgen. Die Holzfeuchte sollte bei Laubhölzern 12 % und bei Nadelhölzern 15 % nicht übersteigen. Je trockener der Untergrund, desto größer ist die Eindringtiefe, wodurch die Schutzfunktion und Lebensdauer von Folgeanstrichen verbessert wird. Tropenhölzer mit trocknungsverzögernden Inhaltsstoffen mit Nitroverdünnung auswaschen und Probeanstrich anlegen.

Im Außenbereich wird empfohlen unbehandelte oder freigelegte, pilzanfällige Hölzer mit SÜDWEST Holz-Imprägnier-Grund vorzubehandeln. Technisches Merkblatt, DIN 68800, Teil 3 und BFS Merkblatt 18 beachten.

Untergrundvorbereitung:

Altlackierungen:

Auf festen Sitz prüfen. Nicht tragfähige Altlackierungen restlos entfernen und je nach Untergrund neu aufbauen. Tragfähige Altlackierungen reinigen und gründlich anschleifen; evtl. mit SÜDWEST 2K-All-Grund vorstreichen.

Neues Holz oder Holzwerkstoffe innen:

Bei Bedarf mit SÜDWEST 2K-All-Grund (grundieren).

Eisen, Stahl:

Entrosten und 2 x mit SÜDWEST 2K-All-Grund grundieren.

Zink:

Mit SÜDWEST Zink- und Kunststoff-Reiniger reinigen und 2 x mit SÜDWEST 2K-All-Grund grundieren.

Hartkunststoffe:

Mit SÜDWEST Zink- und Kunststoff-Reiniger reinigen und mit SÜDWEST 2K-All-Grund grundieren.

SÜDWEST Alulack

Aluminium (nicht eloxiert):

Mit SÜDWEST Kupfer- und Alu-Reiniger reinigen und 2 x mit SÜDWEST 2K-All-Grund grundieren. Achtung: bei eloxiertem Aluminium Beratung einholen.

Verarbeitung:

Gründlich aufrühren. Spritzen oder unverdünnt streichen. Außen grundsätzlich 2x anwenden. Rollen wird nicht empfohlen.

Spritzen Hochdruck:

z.B. mit SATAjet 3000RP/SATAjet RP
Düse: 1,4 / 1,8 mm
Druck: 1,5 – 2,0 bar

Druck und Düsenparameter bei anderen Spritzgeräten nach Angabe des jeweiligen Geräteherstellers. Weitere Angaben zu alternativen SATA – Spritzwerkzeugen unter www.suedwest.de (Service / Prospekt-Download)

Verdünnung/Werkzeugreinigung:

Nitro-Verdünnung

Trocknung:

(+ 20°C / 60 % Luftfeuchte)

| | |
|------------------|-------------------------|
| staubtrocken: | nach ca. 30 Minuten |
| überstreichbar: | nach ca. 8 - 10 Stunden |
| durchgetrocknet: | nach ca. 12 Stunden |

Besondere Hinweise:

Aluminiumlacke sind bedingt durch ihre spezielle Zusammensetzung nicht wischfest. Sie sollen deshalb nicht für Teile eingesetzt werden die häufig angefasst werden oder an denen eine Abriebfestigkeit verlangt wird. Die Anstrichverträglichkeit muss auf Altanstrichen durch einen Probeanstrich geprüft werden.

EG-Richtlinie 2004/42/EG:

Das Produkt „Alulack“ fällt nicht unter die VOC-Richtlinie (out of scope).

VDL-Deklaration:

Polyvinylbutyral, Effektpigmente, aromatische Kohlenwasserstoffgemische, Alkohole

GISCODE: BSL50

Allgemeine Sicherheitsratschläge:

Während der Verarbeitung und Trocknung von Farben und Lacken ist für gute Belüftung zu sorgen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Schleifarbeiten Staub nicht einatmen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden benachrichtigen.

Weitere Angaben aktuelles Sicherheitsdatenblatt unter www.suedwest.de.

Lagerung:

Angebrochene Gebinde luftdicht verschließen. Kühl aber frostfrei lagern.

Entsorgung:

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Zur Entsorgung müssen die aktuellen gesetzlichen Bestimmungen beachtet werden.

Technische Beratung:

Für alle Fragen die durch dieses Technische Merkblatt nicht beantwortet wurden stehen unsere Außendienst-Mitarbeiter gerne zur Verfügung. Darüber hinaus beantwortet unser Technischer Kundendienst im Werk gerne alle Detailfragen. (06324/709-0).

Stand: November/2018/KM